

Fondsstrategie

Der Fonds strebt eine mittelfristige Rendite von 8-10% p.a. an. Im Vordergrund steht eine auf Einzelwertebene stattfindende, fundamentale Wertpapieranalyse vornehmlich europäischer Nebenwerte. Durch die Anwendung eines fundamentalen Bewertungsansatzes im Segment der Nebenwerte erwartet das Management mittelfristig ein höheres Renditepotenzial im Vergleich zu Large-Cap Aktienfonds bei gleichzeitig geringerer Sensitivität gegenüber Makro-Entwicklungen. Damit kann der Fonds als Beimischung zu Large Caps einen Diversifikationseffekt bieten. Der Investmentstil ist "unternehmerisch", Trading lehnen wir ab! Die Aktienquote im Fonds ist daher dauerhaft größer als 90%. Wir verfolgen einen reinen „Stock Picking“-Ansatz anstelle von taktischen Allokationsentscheidungen.

Der Fonds richtet sich an Anleger, die dem Prinzip des "Value Investing" und dem Segment der Nebenwerte verbunden sind, also den mittel- bis langfristig Vorzügen eines Investments in stark unterbewertete Wertpapiere.

Über uns

Peacock Capital ist eine bankunabhängige Investmentgesellschaft mit institutionellem Asset Management-Hintergrund. Eine mehr als vierzehnjährige Erfahrung im institutionellen Asset Management (Spezial- und Publikumsfonds-Management für Sparkassen, Versicherungen und Privatunternehmen) prägen unser Profil. Das mehrfach von Reuters ausgezeichnete Fondsmanagement wird von renommierten Köpfen der deutschen Forschung und Wirtschaft unterstützt, darunter Prof. Dr. Uwe Hack, ehem. Finanzvorstand der Grenkeleasing AG sowie Luke Nunneley, ehem. Chef der WestLB Mellon KAG, einer der größten deutschen Fondsgesellschaften (www.peacock-capital.com/investmentbeirat.html).

Besonders hervorzuheben ist der langjährige Track Record des Fondsmanagers Siebel im Management europäischer Nebenwerte. Dieser liegt dem Investmentkonzept zugrunde.

Wertentwicklung

	Fonds	Stoxx 600	DAX
Anteilswert	136,82		
Zeitraum			
Monat	3,28%	1,98%	1,02%
Seit Jahresanfang	12,35%	8,24%	8,34%
Seit Auflage	36,82%	19,50%	28,49%

Die Angaben zum Anteilswert und der Wertentwicklung beziehen sich auf die Anteilklasse I.

Statistik

Risikomaße	
Volatilität p.a.	9,3%
Korrelation zu Stoxx	0,11
Investitionsgrad	90,41%

Fondsstruktur

Top 5 Holdings						
Unternehmen	ISIN	Land	Sektor	Marktwert in EURm	Fondsgewicht	
BRDR A&O JOH.	DK0060803831	DK	Bau	330	1,62%	
POLYTEC	AT0000A00XX9	AT	Automobile	357	1,55%	
UBISOFT ENTERT	FR0000054470	FR	Technologie	4900	1,51%	
MOTA ENGIL	PTMENOAE0005	PT	Bau	553	1,50%	
AHLSTROM-MUNKS	FI4000048418	FI	Grundstoffe	1672	1,45%	
					7,63%	

Bewertungskennzahlen

KGV 2017e	11,9
Div.-rendite 2016e	3,0%
EV/EBITDA 2017e	5,7

Peacock European Best Value Fonds AMI

Monatsbericht April 2017
www.peacock-capital.com

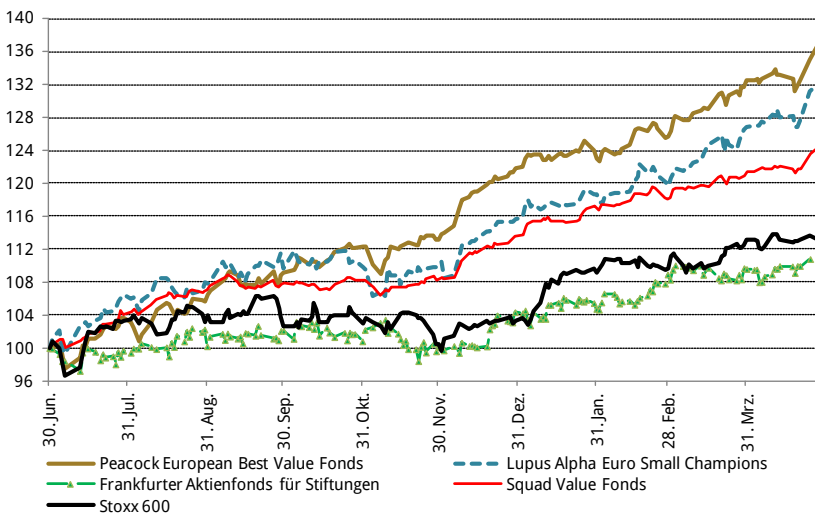
Länderstruktur	Gewicht
Deutschland	15,18%
Frankreich	21,31%
Finland	8,85%
Italien	11,99%
Benelux	12,19%
Spanien	1,34%
Portugal	2,53%
Österreich	3,88%
Griechenland	5,05%
Schweiz	1,24%
Großbritannien	0,00%
Irland	3,10%
Norwegen	2,14%
Schweden	0,00%
Dänemark	1,62%
Sonstige	0,00%
SUMME	90,41%

Sektorstruktur	Gewicht
Industriegüter	5,66%
Technologie	5,29%
Chemie	2,35%
Tourismus & Freizeit	7,34%
Nahrungsmittel	2,55%
Grundstoffe	7,49%
Automobile	7,51%
Versicherungen	5,80%
Medien	4,03%
Einzelhandel	9,77%
Versorger	2,63%
Finanzdienstleistungen	5,17%
Öl&Gas	0,83%
Pharma	2,53%
Immobilien	2,14%
Güter des täglichen Bedarfs	3,90%
Banken	2,47%
Bau	10,90%
Telekommunikation	2,07%
SUMME	90,41%

Managerkommentar

Die Ergebnisbeiträge des vergangenen Monats:

Wertentwicklung des Peacock European Best Value Fonds AMI im Vergleich zur Peergroup seit Auflage (30.06.2016 = Index 100)



Der Peacock European Best Value Fonds AMI legte im Berichtsmonat um 3,28% zu. Europäische Aktien legten gemessen am STOXX600 1,98% zu, der DAX stieg nur um ein Prozent. Seit Auflage liegt der Fonds 36,82% im Plus. Das bedeutet einen deutlichen Zusatzertrag zum Index von etwa 17%. Auch gegenüber der Prospektbenchmark, des EuroStoxx TMI Small, dem 200 europäische Nebenwerte angehören, liegt der Vorsprung bei über 10% nach Kosten. Der Vorsprung zu den Mitbewerbern mit dem Fokus auf Nebenwerte bleibt bestehen.

Ein Top-Performer im Fonds war der oberösterreichische Autozulieferer

Polytec. Das Kursplus von ca. 25% ergab einen Beitrag von 30 bps für den Fonds. Ausgelöst durch das Rekordjahr 2016 und dem boomenden Automarkt in China und den USA. Das EBITDA konnte um 34,2% gesteigert werden. Unterm Strich hat sich das Ergebnis je Aktie um 52,8% auf nun 1,65 EUR verbessert, während Schulden zurückgingen. Das Management blickt für das Jahr 2017 positiv nach vorne.

Unsere Position der finnischen Ahlstrom-Munksjö legte um knapp 23% zu, ein Beitrag von 25 bps. Ahlstrom (Spezialist für Filtrationslösungen für die Autoindustrie sowie Gasturbinen und Spezialist für Verpackungen für Fertiggerichte, Schutzfolien oder sterile Schutzbekleidung) und Munksjö (Verpackung, Zellstoff und Oberflächenbeschichtung) schlossen sich zusammen. Durch die Fusion ergibt sich aus beiden Unternehmen ein Gesamtjahresumsatz von 2.2 Mrd. EUR in 14 Ländern und insgesamt 41 Produktionsstandorten. Die gemeinsame Aktionärsstruktur war neben einem deutlichen Bewertungsabschlag zu Mitbewerbern der damalige Grund für unser Investment.

Veränderungen im Fonds:



SIT Group

Ein SPAC, oder eine "Special Purpose Acquisition Company" ist eine initial mit Kapital ausgestattete Investmenthülle, deren Zweck es ist, im zweiten Schritt Unternehmen zu erwerben. Zumeist erfolgt ein Börsengang, der das nötige Kapital in den Mantel spült. Wird die Akquisition innerhalb eines bestimmten Zeitrahmens nicht durchgeführt, erfolgt in der Regel eine Rückzahlung des Kapitals an die Aktionäre. Grundsätzlich ist aus Sicht eines "Value Investors" eine Beteiligung an einem SPAC ein "No Go", will man doch bei einer Beteiligung bereits ein bewährtes Geschäftsmodell sehen und das Unternehmen nachhaltig beurteilen. Bei einem SPAC hingegen vertraut man allein auf das Management, mit vollem Risiko, dass man hoffentlich die richtige Gesellschaft zum richtigen Preis erwirbt.

Insofern wäre die Überlegung einer Beteiligung meinerseits nun beendet, wäre da nicht Giovanni Maria Cavallini, der den SPAC mit Namen "Industrial Stars of Italy 2" (ISI2) anführt. Bereits ein erstes SPAC hat er erfolgreich nutzen können. Und als ehemaliger Chef der Interpump SpA, Weltmarktführer von Hochdruckgeräten, ist er mir persönlich in bester Erinnerung geblieben. Er führte die Nr. 1 der Welt für Hochleistungswasserpumpen von 1996 bis 2012 als CEO/Präsident in neue Märkte und Wachstumsfelder. Einer der ganz wenigen brillanten CEOs in Europa. Auf einem DIN A6 Blatt in Form einer invertierten Pyramide skizzierte er in einem Einzelgespräch mit mir (damals war ich Small Cap Manager bei der WestLB Asset Management) die relevanten Werttreiber des Business Case "Interpump" und zeigte mir das Bewertungspotential der Aktie auf. Nur wenige Manager sind in der Lage, das Unternehmen mit allen Zielgrößen wie Umsatz, Marge, Working Capital Optimierung und RoCE realistisch einzuschätzen und damit den Fair Value zu berechnen. Ein Investment in die Aktie der Interpump SPA traf ich schnell, mit Erfolg. Diverse erfolgreiche Akquisitionen tätigte Cavallini, so auch die deutsche Hammelmann im gleichen Jahr.

Im Februar 2017 gab nun ISI2 bekannt, die SIT SpA zu übernehmen. SIT wurde 1953 in Padua, Italien gegründet und ist mit etwa 2000 Mitarbeitern weltweit auf die Bereiche Heating (85%) und Metering (15% des Umsatzes) spezialisiert. Letzteres Segment, speziell "Smart Gas Metering" ist seit 2009 Teil der Gesellschaft und wächst rasant. Nur 30% des Umsatzes werden in Italien generiert, das Gros in Europa, 16% in den USA sowie steigende Umsätze in China. Produktionsstandorte sind u.a. Italien, Niederlande, China und USA. Steuerungssysteme, vor allem Ventile für Heiz- und Gasaggregate und Elektroanwendungen, Sensoren oder Gaszähler sind "mission critical"-Komponenten, bei denen die Gesellschaft führend ist (50% Weltmarktanteil bei Gasboilern, Kunden sind Bosch, Vaillant etc.). Und da dies die entscheidenden Komponenten für die Produkte der Kunden sind, ist der Preis und die Marge auch gut. Das erinnert sehr an die Interpump. Eine spezielle Nische, sehr gute Qualität, Preisstabilität und schlussendlich die Möglichkeit, das Geschäft zu skalieren. Darin ist Cavallini sehr gut. 4% des Umsatzes wird in R&D investiert, 80 Patente sorgen zudem für den Schutz der Innovationen und damit auch für künftig weiteres Wachstum. Betrachtet man aktuell bereits "statisch" die implizite Bewertung der Sit Group via ISI2, notierte die Firma Ende März mit einem Abschlag von 40% zu den Mitbewerbern. Auf Basis von mehr als 300 Mio. EUR Umsatz und einer Marge von über 8% ergibt sich ein 5,5er EV/EBITDA. Annahme ist hier die Fähigkeit, die Marge um einige Prozentpunkte zu steigern. Dabei hilft der Kapitalzufluss des SPAC von etwa 50 Mio. EUR sowie eine Refinanzierung langlaufender Kredite von mehr als 100 Mio. EUR. Das Finanzergebnis wird sich dadurch um mehr als 15 Mio. EUR verbessern. Eine zweistellige Free Cash Flow Yield scheint machbar. Wir haben aus diesen Gründen investiert. Liefert Cavallini wie erwartet, ist ein Kurspotential von deutlich mehr als 50% drin. Wie immer gibt es Risiken, wie bspw. der hohe Anteil an Goodwill (40% der Assets) oder der Produktionsstandort in Mexiko (Trump!). Am 5. Mai stimmte die Hauptversammlung für die Fusion der beiden Gesellschaften. Dieses aus unserer Sicht sehr attraktive Investment dürfte vielen Mitbewerberfonds verwehrt bleiben. Mit einem Marktwert von 60 Mio. EUR ist dieser Titel viel zu klein für die großen Fonds. Wir freuen uns umso mehr, dass wir investieren konnten.

Marc Siebel
Fondsmanager des Peacock European Best Value Fonds AMI

Fondsfakten

	Anteilklasse P (Privatanleger)	Anteilklasse I (Institutionell)
Fondsinitiator, Anlageberater	Peacock Capital GmbH, Düsseldorf	
Verwaltungsgesellschaft	Ampega Investment GmbH, Köln	
Depotbank	Kreissparkasse Köln, Köln	
Fondskategorie	Aktien Euroland Mid/Small Caps, UCITS V	
Fondswährung, Ertragsverwendung, Handelsusancen	Euro, ausschüttend, tägliche NAV-Ermittlung, Valuta t+3	
ISIN / WKN	DE000A12BRQ8 / A12BRQ	DE000A12BRR6 / A12BRR
Benchmark	EuroStoxx TMI Small Net Return Index®	
Gesamtkosten	Derzeit 1,75 % p. a. effektiv	Derzeit 1,25 % p. a. effektiv
Ausgabeaufschlag	Bis zu 5 %	-
Mindesterstanlage	-	250.000 EUR
Erfolgsabhängige Vergütung	15 % der Outperformance des Anteilwertes der jeweiligen Anteilklasse nach Gebühren gegenüber der Benchmark mit High-Water-Mark.	

Disclaimer:

Die Information richtet sich ausschließlich an Empfänger, denen die bereitgestellten Informationen rechtmäßig zugeleitet werden dürfen. Sie richten sich nicht an Personen in Ländern, die die Nutzung der Informationen untersagen. Sofern und soweit Personen aufgrund ihrer Nationalität, ihres Wohnsitzes oder aus anderen Gründen Nutzungsbeschränkungen unterliegen, dürfen sie die Information nicht nutzen. Bitte informieren Sie sich vorab über bestehende Nutzungsbeschränkungen und halten diese ein.

Die bereitgestellten Inhalte dienen lediglich der allgemeinen Information und stellen keine Beratung oder eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fonds dar. Sie sollen Ihre selbständige Entscheidung erleichtern, können aber nicht die individuelle Beratung ersetzen. Bevor Sie von den Inhalten Gebrauch machen, sollten Sie eingehend prüfen, ob die Informationen für Ihre Zwecke geeignet und mit Ihren individuellen Zielen vereinbar sind.

Alleinige Grundlage für den Anteilerwerb sind die Verkaufsunterlagen zu den Sondervermögen. Verkaufsunterlagen zu allen Sondervermögen der Ampega Investment sind kostenlos bei der zuständigen Depotbank oder bei Ampega Investment GmbH unter www.ampega.de erhältlich.

Wertentwicklungen nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Gebühren, Transaktionskosten, Provisionen und Steuern sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken.

Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für die zukünftige Wertentwicklung der Anlage. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Erwerbers ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein.

Die Anlageberatung nach § 1 Abs. 1a Nr. 1 a KWG, die Anlagevermittlung nach § 1 Abs. 1a Nr. 1 KWG und die Abschlussvermittlung nach § 1 Abs. 1a Nr. 2 KWG erfolgen im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des dafür verantwortlichen Haftungsträgers BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Erftstadt, nach § 2 Abs. 10 KWG. BN & Partners Capital AG besitzt für die vorgenannten Finanzdienstleistungen eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gemäß § 32 KWG.